

Zeitschrift: Korrespondenzblatt / Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel
Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel
Band: 5 (1955)
Heft: 1

Buchbesprechung: Besprechungen und Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B E S P R E C H U N G E N U N D H I N W E I S E

Besprechungsexemplare erbitten wir an den Bibliothekar der Gesellschaft, Herrn G. Biehn-Wenk, Bruderholzallee 45, Basel. Bücher, welche aus Raumgründen im "Korrespondenzblatt" nicht besprochen werden können, werden in der bibliographischen Beilage rezensiert.

GRUBBE, PETER: Wo die Zeit auf Urlaub geht. Irland, die Insel der Elfen, Esel und Rebellen. Mit 32 Tafelbildern und Uebersichtskarte. F.A. Brockhaus, Wiesbaden, 1954. Leinen DM 9.50.

Der Autor entwirft in geschickter Art ein eindrückliches Bild Irlands und seiner Bevölkerung, ohne den Leser mit Zahlen und Daten zu belasten. Viele einzelne Eindrücke, die der Autor auf einer mehrwöchigen Reise durch die Insel empfangen hat, sind so zusammengestellt, dass sie sich zu einem umfassenden Bericht über die kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse der Insel verdichten. Ohne sich in philosophische Betrachtungen zu verlieren, hat Peter Grubbe das Wesentliche und Grundsätzliche der irischen Lebensanschauung eingefangen. Gute schwarz-weiss Aufnahmen untermauern den Text, in welchem wir Kapitel wie die folgenden finden: Welche Stellung nimmt der Irländer gegenüber England und Nordirland ein? Was begründet die hohe Auswanderungsquote? Welche Zukunftsaussichten bestehen für die junge Republik? Sind die Irländer gastfreundlich? In den letzten Kapiteln befasst sich der Autor auch noch mit Nordirland, wobei er kein Hehl daraus macht, dass er im Süden als Deutscher willkommener war als im Norden.

ARENTH, ERICH: Tropenland Kolumbien. 24 S., 134 Abb. und eine Karte. VEB F.A. Brockhaus, Leipzig, 1954. DM 16.60.

In der Einführung charakterisiert der Verfasser das Land und macht uns in Umrissen mit der Geschichte, den wirtschaftlichen, politischen und besonders den sozialen Problemen Kolumbiens bekannt, immer auf die entsprechenden Bilder hinweisend. Die Aufnahmen sind nach Inhalt und Stimmung gut ausgewählt, jedoch in der Reproduktion ungleich geraten. Starke Eindrücke hinterlassen z.B. die Darstellungen aus dem Leben der Indios und Mestizen, Einzelne sowohl wie Marktszenen; aber auch das fiebergeschwängerte Tal des Magdalenenflusses und die ausgedehnten Küsten an Atlantik und Pazifik erstehen in treffenden Photos vor dem Beschauer. Meisterlich ist die dem Titelblatt vorgesetzte Farbaufnahme einer Indiofrau mit ihrem Kinde.

DIETRICH, FRED: Schiffe, Meere, Häfen. 250 S., 24 Tafeln und zahlreiche Abb. im Text. "Die Welt von heute", Bd. V. Verlag Paul Müller, München, 1954. Lwd. DM 9.80. Es sei gleich vorweg genommen, dass sich das Buch gleichermaßen für junge wie für alte Landratten eignet und von beiden Gattungen mit Genuss und reichem Gewinn gelesen werden wird. Vom Einbaum zum Atom-U-Boot, die Bedeutung der Kriegsflotten, Wind, Strom und Gezeiten, Navigation, der Seehäfen, die Werft, das Schiff, die Besatzung und ein ABC für Landratten - das sind einige der Kapitelüberschriften, denen ein Text folgt, der nicht nur unterhaltsam-belehrend, sondern auch wirklich "up to-date" ist. Auch der Geographielehrer wird hier eine Menge Rosinen finden, welche seinem Unterricht den Einschlag ins Aktuelle und Technische geben, den die Jugend so sehr verlangt. Man kann den Band nur empfehlen!

PASCHINGER, HERBERT: Entwicklung und Wesen der Hauptstädte der österreichischen Bundesländer. 88 S., Karten. - Grundriss der Allgemeinen Kartenkunde I/II. 64 und 60 S. mit Abb. Beide Werke im Universitätsverlag Wagner, Innsbruck, 1954, bzw. 1953/54. Brosch. ö. S 54.-, bzw. 28.- und 36.-

Dem Verfasser gebührt das Verdienst zum ersten Male die Hauptstädte der acht österreichischen Bundesländer miteinander verglichen zu haben. Auf masstäblich leider verschiedenen Kärtchen wird die Entwicklung des Grundrisses dargeboten und im Texte die reiche, aber weit verstreute Literatur mit eigenen Untersuchungen verarbeitet. Geschichte und Bedeutung von Bregenz, Salzburg, Eisenstadt, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, Linz und Wien sind sehr bunt, und die meisten dieser Städte verdanken ihren Aufstieg nicht der Gunst ihrer geographischen Lage sondern fürstlichem Willen.

In gedrängter Kürze bietet der Autor in zwei Heften einen Grundriss der Kartenkunde dar, wobei im I. Teil eine Einführung in das Kartenverständnis und in die grossen Kartenwerke der wichtigsten Staaten gegeben wird, während im II. Teil die Projektionslehre so einfach, wie dies bei dieser Materie eben möglich ist, dargeboten wird. Wenn auch die österreichischen Karten im Vordergrunde stehen, so werden doch auch die an der Kartenkunde Interessierten unseres Landes mit Gewinn Paschingers Darlegungen folgen.

THE INSTITUTE OF BRITISH GEOGRAPHERS: Publication No. 20, Transactions and Papers 1954, with Maps and Diagrams, 191 S., G. Philip & Son, Ltd., London, 1954. Sh. 21/-. Wer sich über die Vereinigung der Britischen Geographen, welche seit 1933 besteht, informieren will, der findet in diesem Jahresband einen aufschlussreichen Rück- und Ausblick des Vorsitzenden R.O. Buchanan. Ihm folgen neun Aufsätze, von welchen der grössere Teil in der "Bibliographie" verzeichnet ist. Doch möchten wir nicht verfehlten, hier auf ein Thema besonders hinzuweisen, das uns sehr nahe liegt: K.A. Sinnhuber: Central Europe-Mitteleuropa-Europe Centrale: An Analysis of a Geographical Term. Der Autor kommt dabei zum Schluss, dass "Mitteleuropa" als topographischer Ausdruck und als Einheit der physischen Geographie unverrückbare Begriffe sind, hingegen im politischen Sinne angewendet, schwankt der Rahmen von "Mitteleuropa" sehr stark und ist wohl für die nächste Zeit stark eingeschränkt.

MEMOIRES ET DOCUMENTS, T. IV, sous la Direction de A. Cholley, publ. par le Centre de Documentation cartographique et géographique du C.N.R.S., 284 S., zahlreiche Karten und Abb., Paris 1954. ffrs. 3400.-

Die Studien des vierten Bandes dieser Reihe kreisen zur Hauptsache um geomorphologische Themen Südfrankreichs und der Pyrenäenhalbinsel, welche in der "Bibliographie" einzeln aufgeführt sind. Für schweizerische alpine Verhältnisse von Interesse ist der Aufsatz von M. Tricart: Périglaciaire et Fluvioglaciaire. Essai de corrélation du quaternaire de la Durance. Der Verfasser hat sich dabei vor allem durch die petrographische Zusammensetzung und die Veränderung der pedologischen Profile in den untersuchten Moränen und Terrassen leiten lassen. - Im Abschnitt "Documentation" ist zusammengestellt, was im "Centre..." über Italien zu finden ist, wobei die Literatur nach alphabetisch geordneten Sachgruppen aufgeführt ist.

BANSE, EWALD: Entwicklung und Aufgabe der Geographie. Rückblicke und Ausblicke einer universalen Wissenschaft. 240 S. Humboldt-Verlag, Stuttgart-Wien, 1953. DM 8.50. Einer der eigenwilligsten und umstrittensten Geographen deutscher Zunge legte in diesem Bande sein Vermächtnis nieder. Wiewohl er sich der Objektivität befreist so nimmt doch in der Darstellung der Entwicklung der neueren geographischen Forschung sein eigener Beitrag einen breiten Raum ein. Landschaft und Volkstum sind für ihn die beiden Brennpunkte, die im Begriffe der Rasse sich berühren, und aus welchen der Geograph mit beinahe künstlerischer Intuition das Landschaftsbild gestaltet. Bei allen Fragezeichen, die man immer wieder anbringen muss, bleibt Banses Darstellung doch anregend und lebendig.

ERDKUNDLICHES WISSEN, Schriftenfolge für Forschung und Praxis, hrsg. von E. Meynen, Verlag des Amtes f. Landeskunde, Remagen, 1952 ff.

Wir möchten hier auf die beiden ersten, in ihrer Konzentration vorbildlichen Hef-

te hinweisen :Heft 1:R.Grahmann:Das Eiszeitalter und der Uebergang zur Gegenwart.Eine Einführung für Geographen und Biologen,für Vorgeschichtler und Historiker,63 S.,1952. - Heft 2:O.Lehovec: Erdkunde als Geschehen.Landschaft als Ausdruck eines Kräftespiels,65 S.,1953. Solche Uebersichten sind gerade für die zahlreichen Auch-Geographen wertvoll,welche sich über bestimmte erdkundliche Fragen orientieren wollen,ohne umfangreiche Fachliteratur zu wälzen.

BAUER, LUDWIG: Erdkundliches Unterrichtswerk für höhere Lehranstalten, 9 Bände :
Süddeutschland, Mitteleuropa, Halbinsel-Europa, Asien und Australien, Afrika und
Amerika, Die Natur der Erde, Erde und Mensch, Grossmächte der Erde, Mitteleuropa ,
Verlag R.Oldenbourg, München, Halbleinen DM 4.20 bis DM 5.60 .

Das Problem des Geographielehrmittels ist in dieser Zeitschrift schon häufig berührt worden und wird auch in Zukunft ein besonderes Anliegen bleiben. Die vorliegende Reihe gehört zum Schönsten und Besten, was uns bis heute begegnet ist. Zum vorzüglichen Text mit neuesten statistischen Angaben gesellen sich instruktive Skizzen, treffende Bilder im Text und eine Reihe von Bildtafeln. Wenn sich auch kaum eine Schulanstalt in der Schweiz zu einem neunbändigen Lehrmittel wird entschliessen können, so möchten wir doch den Geographielehrer auf diese Fundgrube an methodisch geschickt aufbereitetem Stoffe hinweisen. Auch die Fragestellungen am Schlusse der einzelnen Kapitel sind sehr anregend und vielseitig. Gehen Sie in Ihre Buchhandlung und lassen Sie Sich das Werk zeigen!

FREIBURG UND DER BREISGAU: Ein Führer durch Landschaft und Kultur, von N.Creutzburg, H.Eggers, W.Noack, M.Pfannenstiel, 311 S., mit einer Uebersichtskarte, 27 Tafeln, 30 Textabbildungen, H.F.Schulz Verlag, Freiburg i.Br., 1954. Leinen DM 16.--. Geographen, Geologe und Kunsthistoriker haben sich zusammengetan, um einen in seiner Art neuen Führer durch eine der Nachbarlandschaften Basels zu schaffen. In Teil I wird ein allgemeiner Ueberblick gegeben in welchem der Freiburger Ordinarius die Natur der Landschaft, Dr.Eggers Siedlung und Wirtschaft und der Kunsthistoriker Noack die geschichtlichen Grundlagen, sowie die Stadt Freiburg und ihre Kunstdenkmäler besprechen. In Teil II finden wir die Einzellandschaften und Routenbeschreibungen der Vorbergzone und des Schwarzwaldes. Auf dem schönen Kunstdruckpapier präsentieren sich auch die Zeichnungen und Photographien so vorzüglich, dass es gewiss noch anderen Lesern ergehen wird wie dem Rezensenten, der die erste beste Gelegenheit wahrnahm und mit dem Führer bewaffnet den Kaiserstuhl an einem schönen Frühlingstag für sich entdeckte.

GUYAN, WALTER ULRICH: Zwischen Nordsee und Eismeer. Zehn Jahrtausende skandinavischer Landschaft, Kümmerly & Frey, Bern, 1954. 175 S., zahlr. Abb. im Text und auf Tafeln. Leinen Fr. 19.75.

Der Direktor des Museums zu Allerheiligen in Schaffhausen, Geograph und Historiker in einer Person, unternimmt den wohl gelungenen Versuch, uns Skandinavien auf eine neue Weise nahe zu bringen, nämlich durch die Darstellung seiner Kultur- und Landschaftsentwicklung. Dies geschieht in folgenden Abschnitten: Die Naturlandschaft, Die Landschaft der Urkulturen, Die frühe Agrarlandschaft, Das Wikingerreich um die Nordsee, Die historische Kulturlandschaft. Das Buch möchte einem grösseren Leserkreise das Verständnis für Land und Volk Skandinaviens, speziell von Dänemark und Norwegen erwecken. Zeichnungen und eindrückliche Aufnahmen unterstützen dieses Bestreben.

Interessiert Sie eines der angezeigten Bücher ? Die Buchhandlungen Wepf und Helbing & Lichtenhahn legen sie Ihnen gerne vor !